

Programm 1. Teil: Jahresversammlung

Vogel des Jahres SVS:
Der Haussperling oder Spatz



Tier des Jahres Pronatura:
Die Ringelnatter



1. Begrüssung

Um 13:30 Uhr begrüsst und eröffnet die Präsidentin die 77. Jahresversammlung.
Anwesend: 23 Erwachsene, 2 Jugendliche und 4 Vorstandsmitglieder (Heinrich Schweizer entschuldigt).
Die Einladung zur Jahressitzung wurde durch die Schnitz Poscht Ende Januar an alle Haushalte verteilt.

2. Protokoll

Alice Killenberger liest das Kurz-Protokoll der 76. Jahresversammlung vor, welches mit Applaus genehmigt wird.

3. Jahresbericht 2014 NVVT und Projekt «Hochstamm läbt»

Vorgestellt von Monika Schweizer

Aktion Schnittmaterial aufräumen 22.2.2014

Linda Walliser organisierte mit den Leiterinnen der Jugendriege Arboldswil/Titterten die Aktion. 30 Jugendliche und 15 Erwachsenen teilten sich in drei Gruppen auf. Bis 13.00h wurden Äste aufgelesen.
Für das Znüni haben Rosmarie Stohler und Maja Wackernagel feine Zöpfe und Kuchen gebacken. Zum Zmittag verpflegte der NVVT alle auf der Mattweid mit Leckerem vom Grill.



Amphibienzug Titterten 2014

Seit Anfang 2014 werden die Amphibien durch zwei neue Tunnel unter der Kantonsstrasse geleitet. Die nächste Zählung zu Kontrollzwecken findet im 2018 statt. Zum Aufstellen/Abbauen des Froschhags brauchen wir aber immer noch Freiwillige.



11. Nationaler Tag der Hochstammbäume 26.4.14

Blueschtwanderung von Arboldswil nach Titterten. 6 Personen aus Arboldswil, 2 aus Basel und 8 aus Titterten lauschten den Infos von Markus Frey und erlebten hautnah seine Bienenvölker. Wild-Bienenhoteles standen zum Verkauf. Am Schluss beschenkte Markus Frey alle mit einem Glas Honig. Paul Hager sorgte für den kulinarischen Teil. Grossartig!



Vogelwelt Titterten 2014

Gody Frey berichtet: 14 Spyren im Kirchturm, 3 Bruten à 3/2/2 Jungvögel = 21 Spyren... es geht aufwärts! Die 6 Mehlschwalbennester am Schopf der Maschinengenossenschaft wurden zwar angefliegen, aber noch nicht benützt. Es hatte Eier im Falkenkasten bei Andy Stohler, jedoch keine erfolgreiche Brut.

Ausreissen von Neophyten

Im August haben Alice und Ilona Jakobskreuzkraut und andere invasive Pflanzen ausgerissen. Allein in der Neumatt wurden vier Plastiksäcke à 110 l dem Kehricht zugeführt.

Ausflug Gruppe Dorffest 23.8.2014

Der Vorstand bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern mit einem Abendessen im Restaurant Alp Bad, Sissach und genoss die gemütlichen Stunden mit dem tollen Team.



Nacht der Fledermäuse

26 Erwachsene und 7 Kinder/Jugendliche genossen zuerst einen gemütlichen Grillnacht mit der neuen „Prune-Bratwurst“ vom Hochstamm-läbt-Projekt. Kurzer Vortrag von Gottfried Frey mit Infos zu Fledermäusen in Titterten inkl. einer tiefgekühlten Fledermaus zum Anschauen (wurde tot aufgefunden). Fledermausmasken ausmalen und Wettbewerb mit Fragen zu Fledermäusen für Kinder (und Erwachsene). Vorführung des Films «Warte bis es dunkel wird» von Fotograf Dietmar Nill und den zwei Naturfilmern Brian McClatchy und Karlheinz Baumann (45'). Vor dem Rätschhüsli von Urs Burger flogen uns zum Schluss einzelne „seiner“ Fledermäuse quasi um die Köpfe. Die Kinder waren begeistert trotz der Müdigkeit.



7. Titterter Most-Tag vom 4.10.2014

Wie jedes Jahr halfen uns viele Erwachsene und Kinder/Jugendliche beim Auflesen und Mosten und am Schluss konnten wir 3800 Liter Most zum Verkauf bereitstellen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, an die Obstspender, die Kuchenbäckerinnen und den Most-Chef Röbi Thoma.

Information über neuen **Pflegevertrag für Hochstamm-Obstbäume**: Der NVVT pflegt die Hochstamm-Obstbäume in Form eines Dringlichkeitsschnittes sowie zwei nachfolgenden Pflegeschnitten und spritzt die Bäume bei Bedarf. Als Gegenleistung darf der Verein die Früchte **während fünf Jahren** für die Produktion von Titterter Most/Titterter Produkten nutzen. Mit dem Verkaufserlös werden Einnahmen generiert, die für diese Pflegekosten eingesetzt werden.



Pro Natura: Ausdolung und Teich

Die Ausdolung des Cholmattbächleins und das Anlegen des neuen Teichs beim Hof Kastelen wurden mit einer offiziellen Einweihung am 15.11.2014 abgeschlossen.



Projekt „Hochstamm läbt“

Vermarktung: Frische Kirschen und Trockenfrüchte
 Neue Produkte: Prune-Bratwurst und Pralinen
 Neupflanzungen: Bis jetzt 134 Hochstammbäume
 Dringlichkeitsschnitte: Bis jetzt 421 Hochstammbäume
 Vereinbarung für Dringlichkeitsschnitt / NVVT: 1 Person
 GIS Inventarisierung der Obstbäume: Fertigstellung der PC-Version mit Karte durch Heinrich Schweizer, die Feldarbeit machten Geusch Miesch und Hanspeter Aebischer.
 Stand am Ebenraintag vom 7.9.2014 zusammen mit Hochstamm Waldenburg.
 Aktualisierung der Webseite www.hochstamm-laebt.ch



4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2014

Jahresrechnung:

Kassier François Zweiacker stellt die Finanzen 2014 vor. Das Vereinskonto NVVT wird wie gehabt separat vom Konto „Hochstamm läbt“ geführt und ausgewiesen.

NVVT	Bilanz der Vereinsbuchhaltung per 31.12.2014	CHF 14'292.04
	Die Erfolgsrechnung einen Gewinn von	CHF 195.34
Hochstamm läbt:	Bilanz der Projektbuchhaltung per 31.12.2014	CHF 23'609.59
	Die Erfolgsrechnung einen Verlust von	CHF 1'061.41

Anmerkungen:

Der NVVT (Vorstand und Mitglieder) erbrachte 2014 für „Hochstamm läbt“ Eigenleistungen von 794 Stunden oder einen Arbeitswert von CHF 31'760.-. Vielen Dank an alle für diesen grossen ehrenamtlichen Einsatz.

Revisorenbericht:

Gaby Buser verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren Max Weber, Peter Stohler und die Revisorin Gaby Buser haben die Rechnungen ausführlich geprüft und verdanken dem Kassier François Zweiacker die sauber geführten Rechnungen resp. Jahresrechnungen. Wie von den Revisoren/der Revisorin beantragt, wurde die Jahresrechnungen 2014 von 23 Mitgliedern einstimmig genehmigt und dem Kassier Entlastung erteilt.

Mitgliederbeiträge und Abgaben:

Die Mitgliederbeiträge betragen aktuell: Einzel Fr. 25.00, Familien Fr. 35.00. Weil die Abgaben an den BNV und SVS ab 2017/18 pro Einzelmitglied Fr. auf 22.00 und pro Familie auf Fr. 33.00 erhöht werden, müssen wir ebenfalls unsere Mitgliederbeiträge erhöhen.

Beschluss: Nach kurzer Diskussion setzen die 23 anwesenden Mitglieder und 4 Vorstandsmitglieder die neuen Mitgliederbeiträge ab 2017 fest auf Einzel Fr. 35.00 und Familien Fr. 45.00.

5. Mutationen

Verstorben: Vreneli Miesch-Schweizer

Ein liebes, langjähriges Mitglied ging im Januar 2015 von uns. Wir sind sehr traurig und gedenken ihrer mit einer Schweigeminute.

Austritt: Erika Schweizer-Dietrich (Wegzug aus Titterten)

Neumitglieder: Bea Lüdi aus Reigoldswil (Produzentin der Titterter Hochstamm Pralinen)

6. Wahlen Vorstand und Rechnungsrevisoren

Die fünf Mitglieder des Vorstandes (Monika Schweizer, Alice Killenberger, Max Müller, Heini Schweizer, François Zweiacker) stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Der Vorstand wird von den anwesenden Mitgliedern mit Akklamation bestätigt.

Max Weber war seit März 2003 Revisor des NVVT und gab nun seinen Rücktritt. Er wird mit einem Geschenk und bestem Dank für seine Arbeit verabschiedet. Andy Burkhardt hat sich als neues Mitglied zur Verfügung gestellt und wird einstimmig gewählt. Das neue Revisorenteam Gaby Buser und Andy Burkhardt wird mit Akklamation bestätigt.

7. Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm 2015 wird von der Präsidentin vorgestellt und liegt auf zum Mitnehmen. Dieses kann auch unter www.titterten.ch/nvvt heruntergeladen werden.

8. Diverses

Nistkästen:

Der NVVT möchte bei Andy Junker, Bennwil, neue Nistkästen bestellen. Wünsche bitte bis Ende Februar an Monika oder Alice.

Im November sollen die Eulenkästen mal wieder überprüft und gereinigt werden. Freiwillige melden sich bei Alice Killenberger.

Wir möchten eine Karte mit den Standorten von Fledermäusen in Titterten erstellen. Bekannte Orte bitte Alice Killenberger melden.

Monika Schweizer schliesst den ersten Teil der Versammlung um 14:30 h.

Mit Kaffee und Kuchen (Dank den Spenderinnen) stärken sich die Mitglieder und schon bald treffen weitere Interessierte zum vergnüglichen Teil des Nachmittages ein.

Titterten, den 9. Februar 2015

Die Protokollführerin:

Die Präsidentin:

Alice Killenberger

Monika Schweizer

Der weitere Vorstand:

Max Müller

Heini Schweizer

François Zweiacker

Programm 2. Teil: Dia-Show von Andy Meyer

„Auf Fotopirsch im Leimental“



Mit dem Leimental wird vor allem Wohnraum für Tausende von Menschen und die daraus entstandene Verstädterung verknüpft. Die Natur wird zugunsten der stetig wachsenden Siedlungen weitgehend zurückgedrängt, was den Verlust vieler wertvoller Lebensräume bedeutet. Die Tier- und Pflanzenwelt scheint hier keinen Platz mehr zu finden.

Während mehr als 5 Jahren hat Andy Meyer das Leimental und seine nähere Umgebung mit seinen Kameras durchstreift und dabei noch eine erstaunlich vielfältige Flora und Fauna entdeckt. Oft können erst auf den zweiten Blick versteckt lebende Kreaturen oder andere Kleinigkeiten aus dem Reich der Tiere und Pflanzen entdeckt werden. Selbst in der grossflächigen und intensiv bewirtschafteten Agrarlandschaft ist die Artenvielfalt noch erstaunlich gross. Zudem weist das hintere Leimental, das grösstenteils in Frankreich liegt, noch zahlreiche, unbebaute Flächen auf, in welcher sich die Natur noch ungestört entfalten kann. Solche kleine „Paradiese“ liegen verstreut in der ganzen Region. Man muss sie nur entdecken und dabei hat uns Andy Meyer mit seinen superschönen Bildern bestens geholfen. Vielen Dank!